

IV. Für die Bibelverbreitung in Deutschland und der Schweiz wurden von der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft aus ihren Beiträgen zugesetzt:

1874	£ 12 686. 9. 5. =	ℳ 253 729. 42. =	Fr. 317 161. 77.
1879	" 11 696. 17. 4. =	" 233 937. 33. =	" 292 421. 66.
1884	" 10 721. 5. 2. =	" 214 425. 17. =	" 268 031. 46.
1889	" 7 121. 9. 7. =	" 142 429. 58. =	" 178 036. 98.

V. Im Jahre 1889 für die Britische und Ausländische Bibelgesellschaft gedruckt in Berlin, Leipzig und Köln:
98 202 Bibeln, 237 316 Testamente, 39 618 Teile, in Summa 375 136 Exemplare.

VI. Gesamt-Umsatz der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft in Deutschland und der Schweiz im Jahre 1889.

1) Nach dem Auslande gesandt	90 209 Exple.
2) In Deutschland verbreitet	260 910 "
3) In der Schweiz verbreitet	43 112 "
Summa	394 231 Exple.

VII. Verbreitung der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft in Deutschland nach Landesteilen.

	1889	1888
	Exempl.	Exempl.
Berlin, Hauptstadt des Deutschen Reiches	23 876	25 705
Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck ic.	9 811	8 047
Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz	1 759	1 726
Pommern	4 110	4 059
Westpreußen	7 574	5 124
Ostpreußen	4 281	9 377
Oldenburg, Hannover, Braunschweig ic.	20 696	22 533
Brandenburg (Berlin ausgeschlossen)	4 977	4 515
Posen	5 664	4 160
Rheinland und Westfalen	38 104	38 941
Kleinere Fürstentümer, Thüringen und Provinz Sachsen	10 094	12 143
Königreich Sachsen (einschliefsl. der von Leipzig aus nach andern Landesteilen gesandten Exemplare)	35 713	31 277
Schlesien	23 591	17 813
Elsaß-Lothringen	8 186	8 294
Bayr. Pfalz, Hessen-Darmstadt und Hessen-Nassau	19 529	19 894
Großherzogtum Baden	14 321	14 848
Königreich Württemberg	7 438	7 259
Königreich Bayern (Pfalz ausgeschlossen)	13 606	13 640
Deutsches Heer	7 580	7 297
Deutschland in Summa	260 910	256 652

VIII. Die Anzahl der von der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft verbreiteten Heiligen Schriften belief sich seit Gründung der Gesellschaft bis Ende März 1889 auf

120 136 783 Exemplare,

wobei £ 10 766 315. 12. 4. (über 215 Millionen Mark) verausgabt worden sind.

Die Bibel oder Teile derselben werden jetzt in mehr als 300 Sprachen verbreitet.

So verdienstvoll die Arbeit der Bibelgesellschaften ist, so möchten wir doch bedauern, daß der größere Teil dieser Literatur nicht durch den Kanal der berufenen Verbreiter von Literatur, durch die Hände des Sortimentsbuchhandels, geht. Es sind der Ursachen viele, weshalb dieses Arbeitsgebiet dem Buchhandel entzogen wurde, und es wäre nicht uninteressant, eine Studie darüber zu machen, wie durch die Zeit hindurch Buchhandel und Bibel in Beziehung zu einander standen. Heute möchten wir darauf aufmerksam machen, daß einige verlegende Bibelgesellschaften ansangen, dem Sortimentenrabatt zu geben, und es ihm dadurch ermöglichen, sich für die Verbreitung der Bibel zu bemühen. Es wäre zu wünschen, daß zur Zeit von den Sortimenten dieses Gebiet ins Auge gefaßt würde, und sie sich nun anstrengen möchten, den Absatz in die Hände zu bekommen.

Den Gesellschaften würde es nicht schwer fallen, ihre Preise, die zum Teil unter den Herstellungskosten sind, zu erhöhen; sie werden bald merken, daß der organisierte Buchhandel ein thätiger Agent ist zur Verbreitung ihrer Publikationen.

Eine enge Verbindung und Zusammen-Arbeit der Bibelgesellschaften mit dem Buchhandel kann, wenn sie in der richtigen Weise angestrebt wird, für beide Teile nur fördernd wirken. Handelt es sich doch dabei nicht nur um das Buch der Bücher, sondern auch um einen Umsatz von nahezu einer Million Mark im Jahr, und der Absatz ist, wie aus der obigen Aufstellung ersichtlich, dabei ein stets zunehmender.

In Hinsicht auf Ausstattung des Buches selbst ist die erfreuliche Thatache zu konstatieren, daß dieselbe mehr als früher mit den Anforderungen der Zeit Schritt hält.

R.